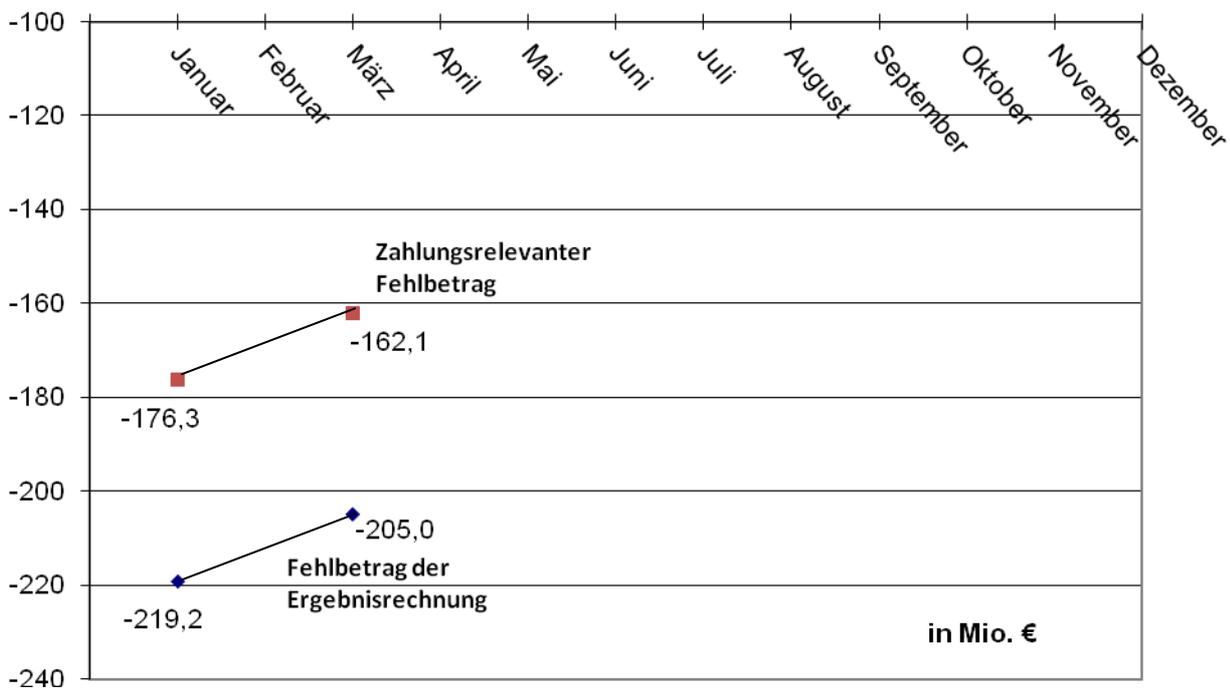


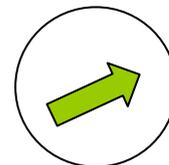
Jahresergebnisprognose der Stadt Wuppertal

Bericht zum Stand 31.03.2011

Jahresverlauf 2011 des prognostizierten Fehlbetrages



Tendenz gegenüber dem Haushaltsplan:



Prognostizierter Fehlbetrag laut Haushaltsplan:	-219,2 Mio. €	} +14,2 Mio. €
Progn. Fehlbetrag des Berichtes zum 31.03.2011:	-205,0 Mio. €	

Die Veränderung im Vergleich zum Haushaltsansatz wurde im Wesentlichen ausgelöst durch

- Verbesserung bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 11,3 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von 113,7 Mio. € auf 125,0 Mio. €.
- Verschlechterungen bei den Gewerbesteuerumlagen (inklusive Fonds Deutsche Einheit) in Höhe von rd. 3,4 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von insgesamt rd. 15,8 Mio. € auf 19,2 Mio. €.
- Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land von rund 19,5 Mio. € bei einem Ansatz von 198,0 Mio. € auf 217,5 Mio. € (vorwiegend zurückzuführen auf die Grunddatenanpassung des Soziallastenansatzes, dabei wird davon ausgegangen, dass diese Neuregelung im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 vom Landtag beschlossen wird).
- Verschlechterungen bei den Umlagen an den Landschaftsverband in Höhe von ca. 9,0 Mio. € bei einem Ansatz von 73,6 Mio. € auf 82,6 Mio. €.
- Verschlechterungen im Bereich Zuwanderung und Integration in Höhe von rd. 4,0 Mio. € bei einem ordentlichen Ergebnis laut Haushaltsplan von - 7,1 Mio. € (ohne Personalaufwendungen) auf -11,1 Mio. €. Auf Grund der hohen Zuweisungszahl von Flüchtlingen, müssen vermehrt Unterkünfte bereitgestellt und Versorgungsleistungen erbracht werden.
- Nachrichtlich: Verbesserungen auf Grund von Entlastungen im Bereich der Grundsicherung durch den Bund können noch nicht quantifiziert und damit berücksichtigt werden.